

Heinrich Schütz (1585—1672)

„Das Wort ward Fleisch“, Motette für sechsstimmigen Chor

Das Wort ward Fleisch und wohnet unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingebornen Sohnes vom Vater voller Gnade und Wahrheit.

Jan Pieters Sweelinck (1562—1621)

„Venite, exultemus Domino“, für 2 Chöre (achtstimmig)

Venite, exultemus Domino. Jubilemus Deo salutari nostro. Praeoccupemus faciem ejus, in confessione. Et in palmis jubilemus ei. Quoniam Deus magnus. Dominus et rex magnus super omnes Deos.

Kommt, laßt uns dem Herrn frohlocken! Laßt uns zujubeln Gott, unserm Erlöser! Laßt uns sein Angesicht im Voraus schauen, indem wir ihn bekennen. Und unter Palmen laßt uns ihm jauchzen; denn Gott ist ein gewaltiger Herr und gewaltiger König über allen Göttern.

Hans Leo Hasler (1564—1612)

„Das Vaterunser“, für 2 Chöre (achtstimmig)

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden, unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsre Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Organist der Kreuzkirche Herbert Sollum

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

1. Allemande. Melch. Franck
2. Herr Jesu Christ, meines Lebens Licht. 1676
3. Herr Christ, schenk deiner Christenheit. Stier 1934
4. Hilf, Herr Jesu, laß gelingen. 1680

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 16. Januar 1938, vormittags $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr:

Vor dem Hauptlied: Heinrich Schütz: „Jauchzet dem Herrn“, für zwei Chöre (achtstimmig)

Nächste Vesper: **Sondervesper**

Die nächste Vesper des Kreuzchores am Sonnabend, den 22. Januar 1938 bringt als Besonderheit eine Erstaufführung, die c-moll-Messe des Kopenhagener Domorganisten N. O. Raasted. Der Komponist, der weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus in der Musikwelt bekannt ist, wird gleichzeitig als Organist in dieser Vesper mitwirken.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.